



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

4. JAHRGANG | 20. AUGUST 2016 | AUSGABE 17/2016

*„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen,  
dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch.“*

Liebe Gemeinde, mit diesem Gedanken aus dem ersten Brief des Johannes laden wir alle  
Gemeindeglieder, Bürger unserer Dörfer und Familien zum

## Gemeinde- und Familienfest

an das Saaraer Pfarrhaus ein.

Zum Anfang wollen wir im Anspiel „Der verlorene Sohn“ Umkehr und Treue und die Gnade und die Liebe Gottes bedenken. Nach einem Familiengottesdienst wird im Pfarrgarten für das leibliche Wohl gesorgt.

Als Überraschung ist unter anderem ein Spielenachmittag für Groß und Klein durch eine befreundete Gemeinde vorbereitet.

Lassen Sie sich also einladen, am Samstag, dem 3. September 2016, ab 14:00 Uhr, nach Saara zu kommen.

*„Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.“ EG 170, 1*



## AMTLICHER TEIL

**Öffentliche Bekanntmachung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 10.08.2016 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

**Genehmigung Protokoll 29.06.2016**

– öffentlicher Teil

**GR 45/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.06.2016.

**Übernahme der Aufgabe der gemeindlichen Breitbandversorgung/Breitbandausbau durch den Landkreis Altenburger Land GR 46/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015, die Übernahme der nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Landkreis Altenburger Land als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Gemeinde Nobitz übersteigt.

Über das Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahren hinaus werden alle notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimationen zur Beantragung der Zuwendung, Ausschreibung und Vergabe sowie Zuwendungsabwicklung (Erstellung des Verwendungsnachweises) mit allen Befugnissen auf den Landkreis Altenburger Land übertragen.

Der Landkreis kann sich bei Bedarf zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche Dritter bedienen.

Der Zuwendungsantrag stützt sich entsprechend der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ Pkt. 3.1 auf die Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt auf Grundlage der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 und der „Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen (Breitbandausbaurichtlinie)“ vom 23.10.2015 unter Berücksichtigung der von

der Gemeinde Nobitz zu erbringenden erforderlichen Eigenmittelbeiträge. Die Gemeinde Nobitz gewährleistet, dass der Eigenmittelbeitrag durch sie erbracht und mit Fälligkeit dem Landkreis Altenburger Land zur Verfügung gestellt wird.

Die Aufgabenübertragung auf den Landkreis endet mit der durch die Bewilligungsbehörde im Rahmen der abschließenden Erfolgskontrolle zum Jahresende nach Abschluss des Förderprogramms (31.12.2009, siehe RL Bund Buchstabe H Abs. 3) festgestellten Konformität der im Rahmen der Antragstellung definierten sowie der durch den Förderbescheid und seine Nebenbestimmungen festgelegten Ziele des geförderten Projekts.

Ergibt sich zum Ende des Projektes eine Deckungslücke, wird der notwendige Betrag durch die übertragende Gemeinde bis zum Ende des zweiten, auf die abschließende Erfolgskontrolle folgenden Jahres ausgeglichen.

Verwaltungskosten für die Wahrnehmung der Aufgabe der Breitbandversorgung/Breitbandausbaus werden durch den Landkreis Altenburger Land nicht erhoben.

**Erwerb von Anlagevermögen für gemeindliche Aufgaben GR 47/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Anschaffung einer Gebrauchtmaschine vom Typ „Amazone Profihopper PH 1250 4wdi“ Baujahr 2015 mit ca. 280 Betriebsstunden zum Preis von 26.900,00 Euro zuzügl. 19 % Mehrwertsteuer. Die Finanzierung erfolgt durch einen Haushaltsausgaberest aus der Haushaltsstelle 7710.9350 des Haushaltsjahres 2015.

**Verkauf von Aktien der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT AG) GR 48/2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt den Verkauf von 52 Aktien der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT AG) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Wert von 180,00 Euro je KEBT-Aktie.

Hierzu soll die Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT AG) als Bevollmächtigte der Gemeinde Nobitz beauftragt werden, alles Erforderliche zu veranlassen.

Der Kaufpreis soll zum Zeitpunkt der nächsten Dividendenausschüttung der KEBT AG einschließlich dieser Dividendenausschüttung vereinnahmt werden.

**Rückbau Kläranlage und Neuordnung Abwasserbeseitigung Saara 42 a+b Vereinshaus/FwGH/Sanitärgebäude zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013**

– Billigung Planung, Bauprogramm GR 49/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die vom Ing.-büro Katzung GmbH, OT Gösdorf, Gösdorf 1, 04603 Nobitz erarbeitete Ausführungsplanung in der Fassung 07/2016 zum Vorhaben

**Rückbau Kläranlage und Neuordnung Abwasserbeseitigung Saara 42 a+b Vereinshaus/FwGH/Sanitärgebäude zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013**

und beschließt die Durchführung des Vorhabens im Jahr 2016.

Die Ausführungsplanung in der Fassung 07/2016 ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Durchführung des Vergabeverfahrens gemäß VOB/A (Freihändige Vergabe) die Ausführung der Bauleistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Auftrag zu geben.

**Instandsetzung Brücke über die Pleiße in Gardschütz, 2. BA – Mühlgrabenbrücke zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013**

– Billigung Planung, Bauprogramm GR 50/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die von der IGS Ingenieure GmbH & Co.KG – Beratende Ingenieure-VBI, Kantstraße 5, 99425 Weimar erarbeitete Ausführungsplanung in der Fassung 07/2016

für das Vorhaben: **Instandsetzung Brücke über die Pleiße in Gardschütz, 2. BA – Mühlgrabenbrücke zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013**

und beschließt die Durchführung des Vorhabens im Jahr 2016.

Die Ausführungsplanung in der Fassung 07/2016 ist Bestandteil des Beschlusses.

**Instandsetzung Pleißebrücke Mühlenstraße Mockern zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013**

– Billigung Planung, Bauprogramm GR 51/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die von der IGS Ingenieure GmbH & Co.KG – Beratende Ingenieure-VBI, Kantstraße 5, 99425 Weimar erarbeitete Ausführungsplanung in der Fassung 07/2016

zum Vorhaben: **Instandsetzung Pleißebrücke Mühlenstraße Mockern zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013**

und beschließt die Durchführung des Vorhabens im Jahr 2016.

Die Ausführungsplanung in der Fassung 07/2016 ist Bestandteil des Beschlusses.

**Instandsetzung Pleißebrücke Remsaer Straße Wilchwitz zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013**

– Billigung Planung, Bauprogramm GR 52/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die von der IGS Ingenieure GmbH & Co.KG – Beratende Ingenieure-VBI, Kantstraße 5, 99425 Weimar erarbeitete Ausführungsplanung in der Fassung 07/2016

zum Vorhaben: **Instandsetzung Pleißebrücke Remsaer Straße Wilchwitz zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013**

und beschließt die Durchführung des Vorhabens im Jahr 2016.

Die Ausführungsplanung in der Fassung 07/2016 ist Bestandteil des Beschlusses.

**Ausbau Gemeindestraße Paditzer Straße, 2. BA Nebenanlagen**

– Vergabe Bauleistungen Straßenbeleuchtung GR 53/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt nachträglich die Vergabe der Bauleistungen

zum Vorhaben: **Ausbau Gemeindestraße Paditzer Straße Kotteritz, 2. BA Nebenanlagen**

Maßnahme: **Lieferung und Montage Leuchten einschließlich Masten**

an die Firma: **Dipl.-Ing. (FH) T. Kratzsch OT Münsa, Polnische Hütte 1, 04603 Nobitz**

auf Grundlage dessen Angebot vom 04.02.2016 zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von: 9.549,11 Euro brutto und

Maßnahme: **Lieferung und Verlegung Kabel und Hülsen, separater Tiefbau**

an die: **Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, 04410 Markkleeberg**

auf Grundlage deren Angebot vom 01.07.2016 zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von: 9.984,21 Euro brutto.

*Läbe, Bürgermeister*

**Hinweis:** Die Anlagen der Beschlüsse GR 49/2016, 50/2016, 51/2016, 52/2016 und 53/2016 können zu den Dienstzeiten in der Bauverwaltung Nobitz, Haus 2, in Saara eingesehen werden.

## Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Nobitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

**Staatlich geprüften Bautechnikers (w/m)** oder mit vergleichbarer Ausbildung bzw. eines **Verwaltungsfachangestellten (w/m)** mit mehrjähriger einschlägiger Erfahrung im Baubereich unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu den Aufgaben und Zuständigkeiten gehören:

- Betreuung von Projekten durch alle Leistungsphasen der HOAI
- Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
- Betreuung der Planung, Ausschreibung, Beauftragung und Überwachung sowie Abrechnung von Baumaßnahmen
- Kontrolle von Quantität, Qualität, Terminen und Kosten von Baumaßnahmen
- Betreuung im Gewährleistungszeitraum sowie Verfolgung und Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen
- Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau, Brückenbau
- Entwicklung von Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung
- Sammeln, Auswerten und Bearbeitung von Mängelanzeigen

Ihr Profil:

- Ausbildung zum Staatlich geprüften Bautechniker (w/m) oder vergleichbare Ausbildung bzw. Verwaltungsfachangestellter (m/w) mit mehrjährigen einschlägigen Kenntnissen, die durch praktische Tätigkeit in den genannten Aufgabengebieten unterlegt sind
- möglichst mehrjährige Berufspraxis und Kenntnisse in den genannten Aufgabengebieten, idealerweise im öffentlichen Dienst
- fundierte Fachkenntnisse im Vergaberecht sowie über Baunormen (HOAI, VOB...)
- Kenntnisse im öffentlichen Bau- und Bauplanungsrecht, Straßenrecht
- Durchsetzungsstärke, Engagement, Eigeninitiative und Belastbarkeit
- konzeptionelle und analytische Fähigkeiten sowie Verständnis für komplexe Themenstellungen
- selbständiges, zielorientiertes, systematisch strukturiertes Arbeiten

- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit
- Flexibilität und Mobilität (PKW-Führerschein)
- sichere MS-Office-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine gründliche Einarbeitung
- anspruchsvolle, herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgaben in einem interessanten Tätigkeitsbereich
- aufgabenorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem TVÖD. Die Vergütung erfolgt je nach Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Voraussetzungen.
- ein angenehmes Arbeitsklima in einem engagierten Team

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 04.09.2016** an die Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz. Bei Fragen zu dieser Stellenausschreibung können Sie sich telefonisch an Herrn Graichen, Telefon: 03447 3108-17 wenden.

Wir bitten Sie, uns Bewerbungsunterlagen lediglich als Kopien einzureichen, da wir diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden. Fahrtkosten für Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

### Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 27. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 31. August 2016**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, OT Saara, Saara 42, 04603 Nobitz statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.** Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz ([www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)).

*Läbe, Bürgermeister*

## Abfuhrtermine

### Schadstoffkleinmengensammlung

Die Schadstoffkleinmengensammlung wird durch die Firma Becker Umweltdienst Chemnitz an folgenden Terminen durchgeführt.

Datum	Ort	Uhrzeit	Entsorgungsstandort
29.08.2016	Ehrenhain	16:30 – 17:00 Uhr	Kurt-Petsre- Platz
31.08.2016	Nobitz	14:20 – 14:50 Uhr	Parkplatz Marktkauf
31.08.2016	Lehndorf	16:00 – 16:30 Uhr	zw. Depot- container und Pleißen- brücke

Was abgegeben werden darf, entnehmen Sie dem aktuellen Entsorgungskalender des Altenburger Landes.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

### Veranstaltungstipps

Wann	Was/Wer/Wo	Infos Seite
20.08.	Tettauer Dorf- und Heimatfest	–
03./04.09.	Flugtage, Flugplatz Altenburg-Nobitz	–
03.09.	Sommerfest Kirche Saara	1
09.09.	Airport-Inline-Skating Flugplatz Nobitz am Tower	7
11.09.	Tag des offenen Denkmals	6
01. bis 03.10.	Jubiläumsfeier 850 Jahre Nobitz	–

Presseinformation

## Stromnetzbetreiber informiert über Leitungsbauprojekt zwischen Sachsen und Thüringen

**Infoveranstaltung:** Mittwoch, 7. September 2016, 16:00 – 20:00 Uhr, Stadthalle Gößnitz

**Nähre Informationen im nächsten Landkurier.**

## Begegnungsstätte Runsdorf

Ich lade alle rechtherzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

1. Am Montag, dem 5. September 2016, um 14:00 Uhr, lade ich zum Spielenachmittag in der Kegelbahn in Saara ein.
2. Am Mittwoch, dem 14. September 2016 trifft sich um 14:00 Uhr der Witwenkreis in der Begegnungsstätte Runsdorf.
3. Am Mittwoch, dem 28. September 2016, um 14:00 Uhr, lade ich zum Seniorentreffen in der Begegnungsstätte Runsdorf ein.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

*Herzliche Grüße*

*Frau Hiller*

## Einladung

### zur Verkehrsteilnehmerschulung in der Begegnungsstätte Runsdorf

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Burkhardt vom ADAC findet **am Dienstag, dem 6. September 2016, um 14:00 Uhr**, in der Begegnungsstätte Runsdorf statt.

Hierzu möchte ich alle Interessierten recht herzlich einladen.

*Elke Wagner*

## Einladung

### des AWO-Ortsvereins Podelwitz

Der AWO-Ortsverein Podelwitz möchte Sie für **Mittwoch, den 7. September 2016, um 14:30 Uhr** recht herzlich in die Begegnungsstätte Runsdorf einladen.

Herr Gründel, als Präventivbeauftragter des „Weißen Ring e. V.“, wird uns Informationen zum Einbruchschutz, zu Haustürgeschäften und den „Enkeltricks“ geben.

Zu dieser Veranstaltung möchten wir nicht nur unsere Mitglieder, sondern alle Interessierten einladen.

Für die Verpflegung wird ein Unkostenbeitrag von 2,50 Euro erhoben.

*Elke Wagner*

*im Namen des Vorstandes*

## Begegnungsstätte Ehrenhain



Ab sofort ist wieder jemand für Sie in der Ehrenhainer Begegnungsstätte da. Frau Edda Rückert erwartet Ihren Besuch in der „Fuchsbaude“, Mittelweg 15.

Sie freut sich auf gemeinsame Aktivitäten, wie zum Beispiel Basteln, Spiele, Spaziergänge oder einfach nur einmal eine Kaffeerrunde.

Gern werden durch die Begegnungsstätte auch die Vereine der Gemeinde unterstützt.

Für Vorschläge und Wünsche rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0162 3489826 an.

*Edda Rückert*

## Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Die Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Donnerstag, dem 25. August 2016, um 19:00 Uhr**, in Bauchs Hof in der Waldenburger Straße 33.

Über neue Freunde und Interessenten würden wir uns auch sehr freuen.

Thema:

Vorbereitungen zum Tag des Denkmals  
am 11. September 2016  
– letzte Abstimmungen

**Nächster Treff der Heimatfreunde ist am 29. September 2016, um 19:00 Uhr.**

*Sigurd Kyber*  
Vorsitzender

VOLKSSOLIDARITÄT



## Einladung

Wir laden alle Mitglieder und Gäste recht herzlich zu unserer ersten Zusammenkunft nach den Sommerferien **am Donnerstag, dem 1. September 2016, um 14:00 Uhr**, in die Gartenklause Nobitz ein.

Wir erwarten Herrn Pfarrer Hauskeller. Er wird über die Schule und das Waisenhaus im Kongo berichten.

*K. Loch*  
Volkssolidarität Ortsgruppe Nobitz

## Volkssolidarität Ehrenhain

Zu unserem Sommerfest, am 13. Juli 2016 hatte es „Petrus“ nicht gut mit uns gemeint! Punkt 12:00 Uhr regnete es in Strömen und wir mussten gezwungenermaßen vom Freien in die „Fuchsbaude“ umziehen. Wir hatten schon Bange, dass keine Leute kommen – aber das war ein großer Irrtum. Alle Anwesenden erlebten einen herrlichen Nachmittag.



„PETRA von der DEA“ eröffnete unser Sommerfest mit einem lustigen Programm.



Fast eine Stunde wurden unsere Lachmuskeln strapaziert.



Danach hatten alle mächtigen Hunger auf die Bratwürste, die hervorragend schmeckten.

Vielen Dank an Herrn Krippner und Herrn Stark für ihre Mühe.



Die fleißigen Helferinnen unserer Ortsgruppe bedienen die Gäste mit verschiedenen Getränken, auch ihnen vielen Dank.

Einladen möchte ich Sie alle zur nächsten Veranstaltung **am Dienstag, dem 13. September 2016**, ab 14:00 Uhr in die „Fuchsbaude“ Ehrenhain. Diesmal ist Professor Eulenberger unser Gast.

Achtung: Zur Fahrt am 19. September 2016 in den „Leipziger Zoo“ sind noch Plätze frei! Wer noch mitfahren möchte bitte bei Frau Bärbel Kralitschka, Telefon: 034494 289997, melden.

*Kralitschka, Volkssolidarität Ehrenhain*

## **Achtung! Vorankündigung der Volkssolidarität Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz**

Die Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz hat für **Donnerstag, den 8. September 2016**, eine Fahrt mit dem Bus durch das Gebiet der Gemeinde Nobitz geplant. Sie werden sehen, wie viele Dörfer zu unserer Gemeinde gehören und Orte kennenlernen, in denen Sie vielleicht noch gar nicht waren. Kaffee trinken wollen wir im Landgasthof Taupadel.

Alle Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität sind herzlich eingeladen. Wenn Sie Interesse haben und an unserem Ausflug teilnehmen möchten, melden Sie sich **bitte bis zum Dienstag, dem 30. August 2016**, bei Frau Burkhardt Telefon: 03447 508569, Frau Kroppe Telefon: 03447 375332 oder Frau Teichmann Telefon: 03447 509888.

Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu können.

*Der Vorstand  
der Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz*



SPORT



### **Neues vom SV Zehma 1897 e. V.**

Im Pokalspiel hatte der SV Zehma am 7. August 2016 den Kreisoberligisten SV Osterland Lumpzig zu Gast. Die höherklassig spielenden Gäste gestalteten von Beginn an das Spiel überlegen, waren stets einen Schritt eher am Ball und gingen durch Tore von Däh-ring (12. min.) und Hennig (15. min.) frühzeitig in Führung. Der SV Zehma kam Ende der ersten Halbzeit etwas besser ins Spiel, konnte sich aber gegen die Lumpziger Abwehr nicht durchsetzen.

In der zweiten Hälfte erzielte Hauschild (50. min.) für Zehma den Anschlusstreffer zum 1:2. Der SV Lumpzig bestimmte weiterhin das Spiel, der SV Zehma stand gut in der Abwehr und ließ keine weiteren Chancen zu. Erst in der 89. Minute konnte der SV Lumpzig Zehmas Abwehr ausspielen und Hennig machte den 3:1 Sieg perfekt.

Beide Mannschaften liefen zu diesem Spiel mit Trauerflor auf und gedachten in einer Schweigeminute der beiden Sportler, die durch einen tragischen Unfall ums Leben kamen.

Der SV Zehma verliert mit Ernst Gurski ein langjähriges Mitglied, der sich als Spieler, Trainer und zuletzt als Platzwart, unermüdlich für den SV Zehma 1897 e. V. einsetzte. Die Mitglieder des SV Zehma 1897 e. V. werden seiner stets in Ehren gedenken.

*R. Böttger*

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 24. August 2016**.

Erscheinungstag ist Samstag, 3. September 2016.

**Redaktion / Anzeigenannahme:**

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12

oder Fax: 03447 3108-29

landkurier@gemeinde-nobitz.de



## KIRCHENNACHRICHTEN



### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ehrenhain/Oberarnsdorf



#### Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Ehrenhain,  
Frau Pastorin Schneider-Krosse  
OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 40,  
04603 Nobitz  
Telefon/Fax.: 034494 87498  
Sprechzeiten: Donnerstag, 13:00 – 15:00 Uhr  
Frau Rath  
Telefon: 034494 87596

#### Gottesdienste

##### Ehrenhain

**Sonntag, 28. August 2016 | 10:15 Uhr**

Begrüßung der Vorkonfirmanden

**Sonntag, 11. September 2016 | 10:15 Uhr**

in der Kirche

##### Oberarnsdorf

**Sonntag, 4. September 2016 | 09:00 Uhr**

in der Kirche

#### Veranstaltungen

**Gesprächskreis:** 21. September 2016,  
im Gemeinderaum Pfarrhof

**Tanzkreis:** 5. und 19. September 2016  
19:30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus

**Flötenkreise:** donnerstags,  
ab 15:30 Uhr im Gemeinderaum

**Christenlehre:** mittwochs, 16:00 bis 17:30 Uhr  
im Kinder- und Jugendhaus

**Vorkonfirmanden:** dienstags, 17:00 bis 18:00 Uhr  
im Kinder- und Jugendhaus

**Konfirmanden:** montags 16:30 bis 17:30 Uhr  
im Kinder- und Jugendhaus

Rath

### Kirchspiel Saara



WIR SIND  
KIRCHE

#### Wichtige Anschriften:

Pfarrer	Stadtkircherei	Kantorin
Peter Klukas	Gößnitz	Helgard Hein
Pfarrberg 1	Pfarrberg 1	Saara Nr. 44
04639 Gößnitz	04639 Gößnitz	04603 Nobitz
Tel.: 034493 30040	Tel.: 034493 71220	Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Kirchspiel Saara

Telefon: 0160 1718985

[www.facebook.com/kirchspielsaara](http://www.facebook.com/kirchspielsaara)

#### Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch  
im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch  
im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:**  
jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:**  
jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch  
im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:**  
jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

#### Gottesdienste

**Sonntag, 21.08.2016 | 09:00 Uhr | Mockern**

**Sonntag, 21.08.2016 | 10:30 Uhr | Saara**

**Sonntag, 28.08.2016 | 09:00 Uhr | Zürchau**

**Samstag, 03.09.2016 | 14:00 Uhr | Saara**

Gemeinde- & Familienfest

**Sonntag, 04.09.2016 | 09:00 Uhr | Mockern**



## INFOS AUS DEM UMLAND

### Tierschutzverein Schmölln

#### Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Am Samstag, dem 27. August 2016, lädt der Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V. von 10:00 bis 16:00 Uhr alle Tierfreunde zum „Tag der offenen Tür“ in sein vereinseigenes Tierheim in der Sommeritzer Straße 75 ein.



Bei einem Rundgang durch das Tierheimgelände und an verschiedenen Infoständen kann sich umgeschaut und informiert werden. Unter anderem stellen die „Igelhilfe Altenburg“ und der Verein „Hoffnung für Wildenten & Co“ seine Tierschutzarbeit vor. Unsere Mitarbeiter beantworten gern Fragen rund ums Tier und eine artgerechte Tierhaltung.

Mit Herzhaftem vom Grill, selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und kalten Getränken ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. In diesem Jahr gibt es wieder die beliebte Tombola, bei der jedes Los gewinnt. Für musikalische Unterhaltung sorgt von 12:00 bis 15:00 Uhr die bekannte Schmöllner Live-Band „Milk & Honey“.

Die Mitarbeiter und Tiere des Schmöllner Tierheims freuen sich auf zahlreiche Besucher!

#### Katzenwelpen suchen ein Zuhause

Im Schmöllner Tierheim werden zurzeit 21 Katzenwelpen im Alter zwischen drei und zwölf Wochen betreut. Fünf von ihnen sind schon vergeben, die anderen warten noch auf liebevolle Katzenfreunde, die sie zu sich nach Hause holen. Die kleinen verspielten Fellnasen wollen recht bald die große Welt entdecken. Manches Kätzchen ist schon ein richtiger kleiner Rabauke, manch anderes ist noch etwas schüchtern.

Wenn Sie sich für eines der Samtpfötchen interessieren, kommen Sie ins Tierheim in die Sommeritzer Straße 75 und lernen Sie Ihren zukünftigen Liebling kennen! Die Katzenwelpen werden ab der zwölften Lebenswoche abgegeben.



Vergessen Sie aber unsere anderen Tierheimbewohner nicht, die ebenfalls ein neues Zuhause suchen! Interessenten können sich unter Telefon 034491 23909 melden.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite: [www.tierheimschmoelln.de](http://www.tierheimschmoelln.de).

#### Spendenaktion zugunsten des Schmöllner Tierheims



A. Piehler überreicht den Spendenscheck an H. Gleitsmann (Vereinsvorsitzender Tierschutzverein)

Am 22. Juli 2016 überreichte der Schmöllner Versicherungsmakler Arwit Piehler einen Spendenscheck über 1.500 € an den Vorstand des Tierschutzvereins Schmölln Osterland e. V. ▶

Gesammelt wurde das Geld anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums, welches das Versicherungsbüro vor kurzem feierte. Statt Geschenken wurde um Spenden für die Tierschutzarbeit des Tierschutzvereins gebeten. Insgesamt kamen 800 € zusammen, Herr Piehler stockte die Summe auf 1.500 € auf.

Das Geld wird für die überlebenswichtige Operation einer Katze verwendet. Mit einem weiteren Teil der Summe kann die Anschaffung von Tierschutzwesten für die Kinder- und Jugendgruppe finanziert werden.

Wir bedanken uns bei Herrn Piehler und allen, die an dieser tollen Spendenaktion beteiligt waren!

*Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.*



### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz  
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

**Satz, Werbung und Druck:**

Nicolaus & Partner Ing. GbR  
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz  
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506  
E-Mail: [nobitz@nico-partner.de](mailto:nobitz@nico-partner.de)

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 3.250

**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: [landkurier@gemeinde-nobitz.de](mailto:landkurier@gemeinde-nobitz.de)

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:**

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und  
Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der  
Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.**

## HISTORISCHES



### Fortsetzung Gasthof Nobitz ...

Am 14. Juni 1895 bekam der Erfolg aber einen Rückschlag, als kurz nach 23:00 Uhr ein Brand in der noch aus dem ursprünglichen Vierseitenhof erhaltengebliebenen Scheune ausbrach.

Das alte Fachwerkgebäude brannte wie Zunder und erfasste auch eine an die Scheune angebaute Remise und den Pferdestall des angrenzenden Stötznerschen Gutes. Man vermutete Brandstiftung. Die Scheune war der hintere Abschluss des Gutshofes und, trotz gesunkener landwirtschaftlicher Aktivitäten der Brauers, ein wichtiges Gebäude zur Lagerung von allen möglichen Dingen, die für den Gaststättenbetrieb nötig waren. Deshalb baute Abraham Brauer die Scheune, auch wieder mit dem Schuppenanbau, auf; nun aber in Ziegelbauweise. Diese Scheune steht heute noch und in dem Schuppen, der 1986 durch die Gemeinde um- und ausgebaut wurde, befindet sich heute die Gemeindebibliothek.

Um die Jahrhundertwende geben die Brauers die Landwirtschaft nun völlig auf und verkaufen ihre Feldstücke, die fast alle linksseitig der Chaussee nach Altenburg lagen und für deren Bau die Brauers schon Land hergegeben hatten. Die repräsentativen mehrgeschossigen Häuser wie die Altenburger Straße Nr. 5, 7 und 8, die in dieser Zeit gebaut werden, stehen also alle auf ehemaligem Brauer'schen Grund und Boden. Von den 14 Kindern Abraham Brauers erbte der 5. Sohn, Ernst, geboren am 1. Mai 1868 den Guts- und Gasthof. Er heiratete Liddy Gerth aus Garbus. Aus dieser Ehe ging nur ein Sohn hervor, der bereits in seiner Jugend starb. Auch das wird ein Grund dafür gewesen sein, dass Ernst Brauer der letzte Gasthofbesitzer von Nobitz aus der Brauer-Dynastie war, denn am 15. Mai 1916 kann man in der Altenburger Landeszeitung Nr. 114 folgendes lesen: *„Der hiesige (Nobitzer) Gasthof geht heute in andere Hände über. Der frühere Besitzer, Herr Ernst Brauer setzt sich nach langjähriger Tätigkeit (jedoch nicht aus Gesundheits- oder Altersgründen) zur Ruhe. Herr Eduard Rentzsch ist der neue Besitzer.“*

Eine Schwester Ernst Brauers, Anna Bertha, geboren am 27. Juni 1861 lebte unverheiratet bei ihrem Bruder, erst noch im Gasthof, dann in dem Haus, das Ernst in der Altenburger Straße 17 erbauen ließ und starb 1957 im hohen Alter von 96 Jahren. Mit ihr starb die Nobitzer Linie der Brauers aus!

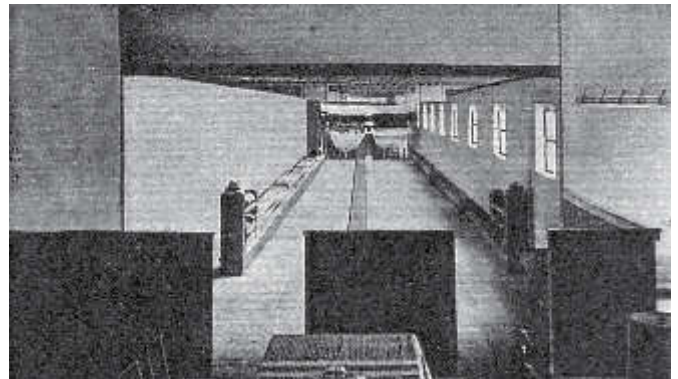
Eine andere Schwester Ernst Brauers, Hulda Frieda, geboren am 2. August 1871 heiratet am 10. Juni 1897 Dr. med. Edmund Hübler, der am 1. Oktober 1915 auf der Ladestraße der Bahnstation Kotteritz einen tödlichen Autounfall hatte. Aus dieser Ehe stammt Charlotte Hübler – älteren Nobitzern noch als Hübler Lottchen bekannt, die 1901 geboren wurde. Sie wohnte bis zu ihrem Tode 1977 in dem Haus, das ihr Vater in der heutigen Altenburger Straße 18 erbaute und in dem heute Zahnarzt Hader seine Praxis hat. Zur Jahrhundertwende schossen in ganz Deutschland Vereine wie Pilze aus dem Boden, so auch in Nobitz, wo es 1900 13 Vereine, vor allem Arbeitersport- und Musikvereine gab. Diese schlossen sich 1925 im sogenannten Vereins- und Sportkartell zusammen. Für ihre Aktivitäten brauchten sie natürlich geeignete Räumlichkeiten und so fiel ihre Wahl auf den Gasthof. Das wiederum stieß schon bei Ernst Brauer nicht auf Gegenliebe und erst Recht nicht bei Eduard Rentzsch, die ja auf ein anderes Publikum setzten und deren Bestreben es war, aus dem Gasthof eine „Ballhochburg“ zu machen und kein Vereinsheim. Der nicht enden wollenden Querelen leid, verkaufte Eduard Rentzsch Anfang der 20-er Jahre den Gasthof. Käufer war die Riebeck-Brauerei Leipzig, Filiale Altenburg, die natürlich das größte Interesse daran hatte, dass der Gasthof weiter bestehen bleibt. Hier sollte auch einmal erwähnt werden, dass der Nobitzer Gasthof nie eine Braugerechtigkeit, sondern immer nur eine Gast- und Schankgerechtigkeit besessen hat. Die Riebeck-Brauerei setzte den vormaligen Besitzer nun als Pächter ein. Aber auch in dieser Rolle scheint sich Rentzsch nicht wohl gefühlt zu haben, denn ab 1928 ist der neue Pächter das Vereins- und Sportkartell Nobitz(!) und das wiederum setzte Max Kurtze<sup>6</sup> als Betreiber des Gasthofs ein.



Max Kurtze vor dem Seitengebäude des Gasthofs, das in der Nacht vom 8. auf den 9. April 1929 abbrannte. Schön ist noch der runde Torzugang zum ehemaligen Gutshof zu erkennen.

Max Kurtze, selbst Vorstandsmitglied des Arbeiter-Turnvereins, der schon den Getränkeausschank in der neuerbauten Turnhalle übernommen hatte, war natürlich prädestiniert für diese Aufgabe und sicherlich kein Gegner von Vereinstätigkeit im Gasthof.

In der Nacht vom 8. zum 9. April 1929 brannte auch noch die letzte Seite des ehemaligen Vierseitenhofs, dem Saalbau gegenüber, ab, deren Gebäude ohnehin schon kaum noch genutzt wurden. Böse Zungen behaupteten, dass der Brand „wie gerufen“ gekommen wäre. Man brach also gleich die ganze linke Seite ab und auf der nun freigewordenen Stelle wurde noch im gleichen Jahr eine Kegelbahn gebaut, was sicherlich auch dem Einfluss des neuen Pächters geschuldet war.



Die Kegelbahn so, wie sie innen nach ihrem Bau 1929 aussah. Ausschnitt von einer alten Postkarte um 1930

Damit war der gesamte ehemalige Vierseitenhof neu gestaltet und ist bis heute unverändert so geblieben. 1938 bekommt Max Kurtze die Gelegenheit, die „Bachdiele“, eine weitere Gaststätte in Nobitz (heute Langgasse 7 – Fam. Gröst) zu kaufen und er griff zu. Nachfolger als Betreiber des Gasthofes wurde Frau Elsa Zeller aus Thräna, die den Gasthof bis 1946 führte.

Im Zuge der Neuordnung von Besitzverhältnissen und Bildung von Volkseigentum nach dem II. Weltkrieg wurde auch der Gasthof Nobitz enteignet und kam am 15. Dezember 1948 unter die Rechtsträgerschaft der „Aktiva – Thüringische Grundstücks- und Vermögensverwaltung GmbH“ in Weimar. Zu diesem Zeitpunkt war der Wirt in Nobitz Erich Pfefferkorn, der aber 1951 seine Wirtstätigkeit aufgab, um Polizist zu werden. Ältere Nobitzer erinnern sich aber noch an die Tanzveranstaltungen, die Ende der 40-er Jahre ein gesellschaftlicher Höhepunkt nach den schrecklichen Kriegsjahren waren. Der Saal soll dabei so gut besucht worden sein, dass selbst die Galerie voll besetzt war. ▶

Viele Nobitzer Einwohner und Geschäftsleute, wie der Bäcker Coder halfen damals mit, dass diese lang ersehnten Vergnügungen, so erfolgreich verliefen. Auch eine Postfiliale wurde im Gasthof untergebracht. Sie befand sich von der Straße aus gesehen an der äußersten linken Seite des Gebäudes, war von der Gaststube abgetrennt worden und durch einen separaten Eingang von der Straße aus begehbar. Nach dem Umzug der Post in die Altenburger Straße 23 (vormals Friseur Paul Arnold) wurde dieser abgetrennte Raum wieder in die Gaststube integriert, der nach außen führende Eingang wurde geschlossen und durch eine Schiebetür von der Gaststube aus zugänglich gemacht. Dieses Separée, Sportlerzimmer genannt, wurde vor allem von den Fußballspielern genutzt, die dort entweder aus Freude über einen Sieg oder aus Kummer über eine Niederlage ihre Bierchen tranken.

Nach Erich Pfefferkorn wurde von 1951 bis 1954 Erich Blieher der neue Wirt. Unter ihm ging am 1. Mai 1951 der Gasthof in die Rechtsträgerschaft der Gemeinde Nobitz über und nannte sich jetzt „Volkshaus Nobitz“. Die neue Namensgebung war auch gerechtfertigt, denn der Gasthof wurde nun mehr und mehr ein „Haus des Volkes“. Vereine nutzten aus alter Tradition wieder die zahlreichen dort vorhandenen Räumlichkeiten für ihre Arbeit, die Schule und ansässige Betriebe richteten ihre Feiern und Feste darin aus, wobei bei geringerer Personenzahl häufig das sogenannte Karl-Marx-Zimmer genutzt wurde. Der Saal wurde auch



Der für einen Festakt hergerichtete Saal im Jahre 1982

Trainings- und Spielstätte der Radballer und Kunstradfahrer und mindestens einmal pro Jahr fand dort auch eine Leistungsschau der Geflügelzüchter statt. Dass die Nutzung der Räume einschließlich des Saales kostenlos war, soll hier für die heutige Jugend, die sich das kaum vorstellen werden und hat nichts mit „Ostalgie“ zu tun.

Ab 1953 wurde der Saal zweimal wöchentlich auch als Kino genutzt. Der Kinobetrieb wurde aber in den 60-er Jahren wieder eingestellt, weil nach einer gründlichen Neuversiegelung des Parketts man der Meinung war, dass die, in loser Reihe

aufgestellten Stühle, durch das „dauernde Hin- und Herrutschen“ den Parkettfußboden schädige. Auch den Radballern und Kunstradfahrern wurde aus „parkettschädigenden Gründen“ eine weitere Ausübung ihres Sports auf dem Saal untersagt. Das scheint aber zu keinem großen Zerwürfnis zwischen dem Sportverein und der Gemeinde geführt zu haben, denn für die Organisation und Durchführung der wichtigsten Tanzveranstaltungen im Jahr war der Sportverein nun mehr und mehr verantwortlich und besonders die Faschingsbälle waren immer kulturelle Höhepunkte im Ort.

Unter den nachfolgenden Wirten<sup>7</sup> Peter Rockstroh 1954 – 1957, Hartmut Rietzscher 1957 – 1959, Ernst Schütze aus Podelwitz 1959 – 1961, Kurt Besser 1961 – 1963 und Heinrich Schmidt 1963 – 1965, der vorher schon Wirt in Ehrenberg war, wurde die Gaststätte sauber und erfolgreich weitergeführt. Der Pächter des Volkshauses ist seit 1951 die HO-Gaststätten Altenburg und alle Wirte sind von da an Angestellte dieser volkseigenen Handelsorganisation. Seit dieser Zeit wird auch die Schulspeisung durch die Küche der Gaststätte sichergestellt und als Speisesaal wird anfänglich die Gaststube und später eine der großen Saalstuben genutzt. Das hat sich auch bis zur Wende nicht geändert!

Nach der Gründung der LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft) wurde der Innenhof des Volkshauses von der MTS (Motoren-Traktoren-Station) genutzt und durch einen Neubau einer Werkstatt am Ende der Kegelbahn ergänzt.

Von 1965 bis 1970 ist Kurt Kreck der Wirt im Volkshaus Nobitz. Unter seiner Führung kommt es zu einer Neuerung, die vor allem von der Jugend begrüßt wurde. Erstmals spielten zum Tanz sogenannte „Beatgruppen“ auf und das so erfolgreich, dass unter der Jugend das Volkshaus Nobitz als „Tanzmekka“ weit über die Grenzen Altenburgs hinaus bekannt wurde. Es gab keine bekannte Tanzkapelle im Umkreis und darüber hinaus, die in Nobitz nicht aufgetreten ist und Tanzveranstaltungen gab es jetzt jeden Sonnabend und oft auch am Sonntag. Manchmal war der Saal so überfüllt, dass wegen unzureichender Statik schon baupolizeiliche Bedenken bestanden und zur Beschränkung von Personenzahlen auf dem Saal führte. Auf der Galerie, die schon seit langem dieser Beschränkung unterlag, saßen nur noch vereinzelt ältere Damen, um bei den sich bildenden Liaisons stets auf dem Laufenden zu sein. Deshalb wurde die Galerie von den Jugendlichen despektierlich auch „Drachenburg“ genannt.

Der Wirt, der nach dem Tode von Kurt Kreck im Jahre 1970 diesem folgte, war Bernd Feustel und er war auch gleichzeitig der am längsten amtierende Wirt zur DDR-Zeit. Fast 16 Jahre führte er die Gaststätte vorbildlich, wenngleich die Anzahl der Tanzveranstaltungen wieder etwas abnahm. Trotzdem kam es zu seiner Zeit zur kompletten Erneuerung des Parketts auf dem Saal. Dabei wurde die Tanzfläche um ca. 20 cm angehoben, um die Stufe zu den Saalstuben und den Tischen am Rande der Tanzfläche zu beseitigen, die immer wieder einmal zu einer Stolperfalle wurde. Die Arbeiten übernahmen Nobitzer Einwohner nach Feierabend.



Die Gaststube im Dezember 1982 mit dem typischen Interieur einer HO-Gaststätte.

Bernd Feustels Stärke als Wirt war aber seine gute Küche, die sogar jeden Sonntag eine Stammkundschaft aus Altenburg zum Mittagstisch nach Nobitz lockte. Auch auf die Qualität der Schulspeisung wirkte sich die gute Küche aus. Als Bernd Feustel 1986 starb, übernahm der aus dem Vogtland stammende Günther Schubert, genannt „Fei Nett“ die Geschicke der Gaststätte bis zur Wende.

Die Treuhand hatte nun nach der Wende die Aufgabe, die ehemaligen HO-Gaststätten von Volkseigentum wieder in Privateigentum umzuwandeln und an Bewerber zu verkaufen oder zu verpachten und die Kommunen hatten dabei beratend zur Seite zu stehen. Für das Volkshaus Nobitz fanden sich dann auch drei Bewerber, die mit ihren Konzepten und Möglichkeiten beim damaligen Bürgermeister vorstellig wurden. Den Zuschlag bekam ein Bewerber aus Hamburg. Dieser begann auch gleich mit den baulichen Veränderungen am Gasthof. Nach dem Vorbild Potemkinscher Dörfer bekam der Gebäudekomplex einen grellgelben Fassadenanstrich an allen, von der Hauptstraße aus sichtbaren Seiten, wobei die Gebäude von der Hofseite noch so aussahen, dass selbst Ernst Brauer seinen Gasthof wiedererkannt hätte. Das Dach, das eine

Erneuerung sicher notwendiger gehabt hätte als die Fassade ihren Anstrich, wurde nur notdürftig ausgebessert.

Der Ausbau im Inneren wurde aber von einer Maßnahme geprägt, die heute noch jeden älteren Nobitzer die Haare zu Berge stehen lassen. Anstatt das Parkett im Saal durch Abschleifen und Versiegeln wieder aufzuarbeiten, entschied sich der neue Besitzer dafür, es vollkommen herauszureißen und den Boden mit Beton auszugießen. Ob das zur verbesserten Akustik in einer Disco beitragen sollte oder der etwas „robusten“ Tanzart der damals vorherrschenden Techno-Musik geschuldet war, wird das Geheimnis des Bauherrn bleiben – aber der schon immer bemängelten Statik des Saales hat das bestimmt nicht gut getan. Leider ist es gleich nach der Wende versäumt worden, wenigstens den Saalbau des geschichtsträchtigen Nobitzer Gasthofs unter Denkmalschutz zu stellen, dann wäre dem Gebäude solch baulicher Unsinn erspart geblieben.

Stattdessen wurde die Fassade nun mit überdimensionaler Leuchtreklame dekoriert, die verkündete, dass der Gasthof Nobitz nun „Gastronomiepark Freizeit 2000“ heißt. Zur Neueröffnung konnte man im Altenburger Wochenblatt vom 15.11.1990 folgendes lesen: *„... der Hamburger Unternehmer Leo Guttmann und seine Mitarbeiter haben in kurzer Zeit und mit einem Kostenaufwand in sechsstelliger Höhe einen Gastronomie-Park auf die Beine gestellt, der sich sehen lassen kann. Es gibt im geschmackvoll gestalteten Saal (ob der Redakteur dabei auch auf den Fußboden geschaut hat?) eine Diskothek „Die Insel“, in einem Spielcafé mit Video, Billard-Fußball usw. kann man sich vom Spielstress bei Kaffee, Imbiss und diversen Getränken entspannen, ein Bar-Bistro ist vor dem Tanzsaal eingerichtet ... Die Gaststätte im Erdgeschoss ehemals bekannt für ihre gute und reichhaltige Küche, wird demnächst wieder eröffnet mit Speisenangeboten der deutschen und italienischen Küche.“*

Und die wirklich kurze Zeit von der Wende bis zur Wiedereröffnung war die Grundlage des anfänglichen Erfolgs des Gastronomie-Parks, denn als in anderen Gasthäusern dieser Größe noch über ein Konzept nachgedacht wurde, war die Neueröffnung in Nobitz schon perfekt. Einige gute Veranstaltungsideen, die für die damalige Bevölkerung völlig neu waren, machten Nobitz gleich wieder zu einem attraktiven Ort der Geselligkeit. So fanden z. B. Wahlen zur Miss Bikini und zum Mister Nobitz statt. ▶

Gerade zu solchen Veranstaltung kamen die Gäste massenhaft und im Umkreis von 300 m waren alle Straßen in Nobitz zugeparkt. Aber gerade der Erfolg machte nun auch anderen Unternehmern Mut, sich auf ein solches Geschäftsrisiko einzulassen und so verging nur wenig Zeit und Nobitz bekam Konkurrenz. Sie war oft nicht besser aber die Objekte lagen im Stadtgebiet Altenburgs und waren so auch verkehrsgünstiger zu erreichen. Langsam kamen immer weniger zur Disco nach Nobitz.



Der Gasthof im Jahre 2002 mit neuem Fassadenanstrich. Deutlich ist aber auch das reparaturbedürftige Dach zu erkennen.

Fast hätte die rechte Szene im Dezember 1998 noch von der schlechten Geschäftslage profitiert, denn man wusste, dass der Gastronomie-Park um jeden Preis Gäste brauchte. Da diese Szene ständig nach Orten für ihre Treffen sucht, kam ihr Nobitz sehr gelegen. Nur mit Polizeigewalt konnte damals der Auftritt einer Skinhead-Band noch verhindert werden. Bald kam der Discobetrieb aber ganz zum Erliegen, nur das Spielcafé war noch geöffnet.

Die Gaststätte, ganz gleich, ob man gut bürgerliche, italienische oder indische Gerichte darin anbot, und die zur Eröffnung noch vollmundig als Traditionsbewahrer der ehemaligen guten Küche in Nobitz angekündigt wurde, mutierte erst zur „Mausburg“ (nomen est omen) und danach als „Old-Fire“ mehr oder weniger ein Jugendclub, der sich dem Darts-Spiel verschrieben hatte und in dieser Konstellation auch gut angenommen wurde. Die Zimmer, die von der Saalgalerie abgehen und ursprünglich einmal als Gästezimmer des Gasthofs gedacht waren, wurden als Wohnraum an eine Familie untervermietet.

Der ehemalige Stolz des Hauses aber, mit dem Tanzsaal, hält seit nunmehr 25 Jahren einen „Dornröschenschlaf“ ohne Hoffnung auf einen Prinzen aber mit der Gewissheit, dass eindringender Regen seine Bausubstanz zerstört. Es ist ein Jammer, dass ein Haus mit einer so langen Geschichte nur noch eine so kurze Zukunft vor sich hat!

Rainer Schulze

#### Quellen:

<sup>6</sup> Die Angaben über Eduard Rentzsch, Max Kurtze und Elsa Zeller stammen von Zeitzeugen, der noch lebenden Tochter von Max Kurtze, Elisa Gröst, geb. Kurtze, sowie der Angestellten von Elsa Zeller, Frau Marianne Krejci

<sup>7</sup> Die Aufzählung der Wirte, ihre Reihenfolge und Tätigkeitsdauer ist das Ergebnis einer Umfrage unter noch lebenden Zeitzeugen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

## Heizung • Sanitär Bauklempnerei

- Sanitärinstallation
- Heizungsinstallation
- Wartung Ihrer Anlage
- Bauklempnerarbeiten
- Verkauf von Installationsmaterial

Heiko Rüger

Lindenstraße 7 • 04618 Ziegelheim  
Tel.: 03 44 94/8 03 23 • Fax: 8 03 46



Friedhofs- und Bestattungswesen

**WEISKE** OHG

- Erd- und Feuerbestattungen
- Persönliche Beratung
- Überführungen im In- und Ausland
- Tag und Nacht erreichbar
- Übernahme der Formalitäten

Gößnitz • Am Friedhof 9  
Tel.: 034493 21492

Schmölln • Hospitalstr. 1  
Tel.: 034491 61314

[www.weiske-bestattungen.de](http://www.weiske-bestattungen.de)



**KOMMUNA**  
GmbH

Erstes Altenburger  
Bestattungsinstitut



Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg  
Grüntaler Weg 9a  
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz  
Fr.-Naumann-Str. 7  
Tel. 03448 703277

04613 Lucka  
Altenburger Str. 4  
Tel. 034492 46687

**Fachmarkt für  
Haus, Hof, Garten und Bau**  
www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de  
Nirkendorfer Weg 5 - 04603 Nobitz OT Ehrenhain

**SSV für Arbeitsbekleidung**

**Artikel für Schule und Bürobedarf**

- Ordner, Briefumschläge, Bewerbungsmappen, Kopierpapier
- Preiswerte Druckerpatronen
- Schulblock A4 - ab 0,80 €
- Mal- und Zeichenblöcke - ab 0,80 €
- Glückwunschkarten, Geschenkpapier

**Unser Service:**

- Bringen Sie Ihre Schulbücher mit und wir finden für Sie die passenden Umschläge.
- Buchschoner - ab 1,00 € / Stück

**Alles Gute zum  
Schulbeginn!**



**AGRO SERVICE**  
ALTENBURG - WALDENBURG

Telefon: 034494/83016 - Fax: 034494/83018



Myglauer

**Äpfel zur Vermostung:**

**Wir nehmen an:**

**Ihre Äpfel zur Vermostung und zum Aufkauf**

**Annahmezeiten:**

**ab Freitag, den 2. September 2016**

freitags ..... 8.00-17.30 Uhr

samstags ..... 8.00-11.00 Uhr

montags ..... 8.00-17.30 Uhr



Alle Säfte und Weine sind sofort verfügbar oder sie erhalten eine Gutschrift für die Abholung zu einem späteren Zeitpunkt.

**Hinweis:** Bis zum 31. August 2016 können Sie die alten Lohnmostgutschriften von 2015 einlösen!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

**zu viele Äpfel?**

**Fahrrad dienst**  
  
**Peter Mende**  
Inhaberin: Kati List



**Fahrräder & Service von  
A . . . . . bis . . . . . Z**

Gabelenzstr. 8      Mühlgasse 5      Neumarkt 10  
04600 Altenburg      04610 Meuselwitz      06712 Zeitz  
Tel.: 03447/500625      Tel.: 03448/702104      Tel.: 03441/619249

**Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH**



Bergstraße 6, 04626 Schmölln  
Tel.: 034491/648-0

info@wohnen-in-schmoelln.de  
www.wohnen-in-schmoelln.de

**Gut und sicher wohnen.**

**ANZEIGEN-HOTLINE: 034469 60041**

INGENIEUR GÖRNER

... Ihr Partner für **WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION**

**BZ**  
**BESTATTUNGEN  
ZÖRNER**

*Wir erledigen alles für Sie,  
dadurch haben Sie Zeit  
für Ihre Trauer.*

Bestatter vom Handwerk geprüft



**Tag & Nacht erreichbar**

Grüntaler Weg 3, Altenburg

☎ 03447 - 31 52 52

Bahnhofstr. 1, Meuselwitz

☎ 03448 - 20 88

Bahnhofstr. 28, Lucka

☎ 034492 - 25 61 25

www.bestattungen-zörner.de

WER NICHT MEHR  
UNTER UNS IST,  
BLIBT UNS DENNOCH  
IM HERZEN.





# Make Beauty

*Dr. Spiller*  
Biomimetic SkinCare

- Klassische Kosmetik
- Dermokosmetik mit Mikrodermabrasion und Ultraschall
- Meridianmassage, Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Wellnessstage

**REVIDERM**  
skintelligence

**Kosmetik- und Fußpflegepraxis**  
Inhaberin: Birgit Klinger | August-Bebel-Straße 49, 04618 Ziegelheim | Telefon: 034494 80903

**Öffnungszeiten**

Montag und Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr	Donnerstag	09:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr	Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

# AREA Systemmöbel



PLANUNG  
MONTAGE  
SERVICE

**Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch - Individualität für Ihr Zuhause:**

- Einbau-Schrankwände
- Flurgarderoben
- Raumteiler
- Büroeinrichtungen
- Badmöbel
- Einbauküchen
- Schlafzimmer
- Kinderzimmer

**Produktion:** 04617 Serbitz • Nr. 35  
Tel.: 034343/54793 • [www.area-system.de](http://www.area-system.de)

## TAXI & REISEDienst

# Klaus FERRES



Krankentransporte,  
Rollstuhlbeförderung u. a.

Taxi  
Einkaufsfahrten,  
Flughafentransfer

Tagesausflüge nach Ihren Wünschen  
(im Kleinbus bei Teilnehmerzahl: 8)

*Rufen Sie uns an!*


Klaus Ferres • Boderitz 22 • 04618 Langenleuba-Niederhain  
Tel.: 034497 78481 • Mobil: 0172 6014624 • E-Mail: klausferres@gmx.de



## Containerdienst Edgar Hentschel

Am Mühlgraben 1 • 04617 Treben  
Telefon: 03 43 43 / 5 15 24  
Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb  
gemäß § 52 KrW-/AbfG



- Containerservice
- Abbruchleistungen
- Asbestentsorgung
- Erdstoffentsorgung
- Baugrubenaushub
- Anlieferung von Sand, Kies und Schotter

➤➤➤ **NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m<sup>3</sup>** ◀◀◀

[www.anankebestattungen.de](http://www.anankebestattungen.de) • [info@anankebestattungen.de](mailto:info@anankebestattungen.de)

# ANANKE<sup>®</sup>

DER BESTATTER



Ihr kompetenter, zuverlässiger Ratgeber und Begleiter in allen vertrauensvollen Fragen rund um die Themen

**Vorsorge - Bestattungen - Trauerbegleitung**

Wir helfen Ihnen gern ... umfassend und jederzeit!

**04618 Langenleuba-Niederhain** Boderitz 30  
☎ 034 497 - 702 01

**04654 Frohburg** Von-Falkenstein-Straße 2  
☎ 034 348 - 604 686